

27^{te} März 1779. 2.) Brief von London,

Unmündigen ein vorzügliches Maas, bei
 Schick ihnen die Dankschreiben der Kinder, die
 schon in ihrem zarten Jahren dem Herrn
 Jesu ihre ganze Hingabe, u. danken,
 zu sich selbst zu thun. — In der hiesigen
 Schul-Conferenz wurde von verschiedenen
 wichtigen Materien gehandelt, als z. B. von
 der Kinder-Erziehung, von dem Gehalt, das
 man u. lassen, von einem Lohne, die
 von ihm abzugeben; besonders wünschte
 man, einen Lohne u. eine Gehalt aus,
 zu finden, die eine Regel für aufzuheben,
 die im Stand sind. — In der Schul-
 Konferenz am 26^{ten} wurden einige Professoren
 die abhandeln unter sich genommen, u. zu Ende mit
 Dr. Johannes oder Laube gesprochen haben, die
 Professor Gehalt empfahlen; u. wir konnten
 nicht, daß sie würden auf ihn ganz zu kommen
 schienen. — In dieser Weise wurde Dr.
 Johannes die Schul-Conferenzen, die er wagt,
 und seiner Visitation für gehalten hat,
 mit der bei ihm Lud. Lohne. Diese
 Conferenzen waren mit was man Tagen be-
 glückt. — Am 29^{ten} hatte die ganze Schu-
 lmeisterei ein Maas zum Abschied mit Dr. Jo-
 hannes, u. zum Beschluß seiner Visitation
 allhier. — Er wünschte der hiesigen Gemeine,
 daß